Objekt:	Whist-Kartenspiel. Kartenspiel ("Whist-Kartenspiel") von ursprünglich 52 Blatt, darunter 4 Darstellungen zu Goethes Faust
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-13128

Beschreibung

49 Spielkarten in französischen Farben. Figurenkarten einzelne Figur, zum Teil mit Porträtcharakter und Zeitbezug (siehe Bezeichnung). Zahlkarten mit verschiedenen Szenen, z.B. Altes Testament (Herz 1), genrehafte Szenen, zeitgenössische Szenen (Befreiungskriege), wohl auch weitere literarische Illustrationen (Pique 4: Mignon; sowie Wallenstein, Don Karlos). Zu Faust: Pique 3: Faust bei Gretchen im Kerker; Pique 6: Hexenküche; Kreuz 4: Faust und Mephisto am Rabenstein; Kreuz 5: Faust in Auerbachs Keller. Detailreiche, erzählfreudige Szenen; Einfluß der klassizistischen Umrißradierung (u.a. Retzsch). Verso ungemustert.
Bezeichnet: Kreuz 3 mit Rabenstein-Szene: radiert links unter der Darstellung ".C. Osiander fecit"; Kreuz 9: "C Osiander fecit"; weitere Inschriften bei Figurenkarten: Pique König: "Wellinton"; Kreuz Dame: "Rußsland"; Karo König: "Schwarzenberg"; Karo Dame: "Oestreich."; Herz König: "Blücher"; Herz Dame: "Preußsen".
Pendant zu: Weiteres Exemplar im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg; sowie in GNM Weimar, dieses aus dem Nachlass der Enkel und möglicherweise aus Goethes Besitz, die Karten zu "Faust" fehlen jedoch.
Weiteres Exemplar im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg; sowie in GNM Weimar, dieses aus dem Nachlass der Enkel und möglicherweise aus Goethes Besitz, die Karten zu "Faust" fehlen jedoch.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung, koloriert
Maße:	9,9 x 6,9 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Christian Friedrich Osiander (1789-1836)
	wo	
Hergestellt	wann	1817
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Mappenwerk

Literatur

- Goedeke, Karl (1912): Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus der Quellen. Dresden, Bd. IV / III, S. 765, Nr. 2
- Schuster, Gerhard (Hrsg.) (1999): "Wiederholte Spiegelungen". Weimarer Klassik 1759 - 1832, ständige Ausstellung des Goethe-Nationalmuseums, Bd. 2. Weimar, S. 856
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 46; 60f.
- [Ausst. Kat. Deutsches Spielkartenmuseum Bielefeld 1969] (1969): Die Cotta'schen Spielkarten-Almanache 1805-1811. Bielefeld, S. 110f., Kat. Nr. 317
- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 2007] (2007): Goethes Faust. Verwandlung eines Hexenmeisters. Frankfurt am Main, S. 53; 65., Kat. Nr. 38
- [Ausst. Kat. Kunstsammlung der Universität Göttingen 1995] (1995): Faust. Annäherung an einen Mythos. Göttingen, S. 392., Nr. 218